Pankreaszentrum
am St. Josef-Hospital
Bochum

LIEBE PATIENTEN,
LIEBE ANGEHÖRIGE,

Wenn bei einem Menschen eine Krebserkrankung festgestellt wird, ist dies für den betroffenen Patienten und seine Angehörigen immer eine schlimme Diagnose. Es ändert schlagartig alles im Leben, und es geht eine unsichtbare „Mauer“ hoch.

In unserer schnelllebigen Zeit fühlen sich die Patienten oft allein mit diesem existenziellen Problem und der Schulmedizin „ausgeliefert“. Aufgrund meiner persönlichen Erfahrung bin ich davon überzeugt, dass bei Krebsleiden die besten Ergebnisse in einem ganzheitlichen Behandlungskonzept erreicht werden. Diese Ganzheitlichkeit umfasst die Schulmedizin (Chemotherapie, Operation, Strahlentherapie, Psycho-Onkologie) als die Hauptsäule, die der Patient durch komplementärmedizinische Maßnahmen in Eigenverantwortung und Überzeugung ergänzen sollte.

Die Maly-Meditation bietet sich als ein wichtiges Element der Komplementärmedizin besonders an. Patienten sollen damit Kraft und Hoffnung schöpfen, um die „inneren Selbstheilungskräfte“ zu wecken. Wichtig bei der Meditation ist dabei die Einbeziehung der Lebenspartner oder Angehörigen, um gemeinsam in die Zukunft zu gehen.

Ich wünsche Ihnen und ihrem Partner/-in eine erfolgreiche Meditation.

Ihr

Prof. Dr. med. Waldemar Uhl
Direktor der Klinik für Allgemein– und Viszeralchirurgie,

Donnerstag, 17. Oktober 2013

Ort: Kapelle
St. Josef-Hospital
Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Beginn: 15:00 Uhr
Begrüßung
Prof. Dr. med. Waldemar Uhl,
Pfr. Bertold Bittger und
Wolfgang Maly

Meditation: 15:30 Uhr
Dauer ca. 45 Min.

Hl. Messe: 17:00 Uhr
Ende: 17.45 Uhr

Für die Meditation ist es wichtig, dass Sie Ihre/n Partner/-in oder eine Person Ihres Vertrauens mitbringen.

Parken:
Klinik-Parkhaus oder Parkhaus beim Starlight Express

Katholisches Klinikum Bochum
St. Josef-Hospital
Universitätsklinikum
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Heil-Meditation am 17. Oktober 2013

- mit Wolfgang Maly -
für Kranke und Angehörige
im St. Josef-Hospital Bochum,
Klinikum der Ruhr-Universität
Im Anschluss Feier der Hl. Messe

Ein Angebot
der Seelsorge im St. Josef-Hospital und
der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Maly-Meditation

LIEBE PATIENTEN,
LIEBE ANGEHÖRIGE,

die Maly-Meditation ist ein ganzheitlicher Ansatz, um Krebspatienten und ihre Angehörigen zu begleiten und zu stärken. Sie versteht sich als Erweiterung und Ergänzung der schulmedizinischen Anwendungen und hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung die Hoffnung verlieren, ihre Angst zu nehmen und Mut zu machen, für das Leben, das vor ihnen liegt.

Die Hoffnung, auf der sich unser aller Leben gründet, ist ein elementarer Bestandteil des Christentums, so wie die Liebe zum Nächsten und der Glaube, dass Heilung möglich ist. Diese drei Eckpfeiler – Glaube, Liebe, Hoffnung – versuche ich in der Maly-Meditation zu vereinen.

Ablauf der Maly-Meditation

Zu Beginn werde ich den Patienten und ihren Angehörigen den Ablauf der Meditation demonstrieren und erklären, worauf es dabei ankommt. Danach werde ich die Gruppenmeditation mit einem Gebet einleiten und die Anwesenden in die Meditation führen.

Nach der Meditation besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Wolfgang Maly

Meditation und spürendes Wahrnehmen der Seele und ihrer tiefen Verbindung zum Heiligen, zu Gott, war und ist im Christentum und in vielen Religionen ein heilender Weg. Handauflegung und heilsame Berührung kennen wir in der christlichen Tradition aus Riten und Sakramenten.

Dabei geht es nicht in erster Linie um äußere Dimensionen der Heilung, sondern um die innere Verbindung, den inneren Halt. Vertrauen, Glaube, Hoffnung und Liebe können so zu starken Fundamenten werden, die helfen, der Krankheit zu begegnen. Die alte Dreiheit der Liebe zu sich selbst, zum Nächsten und zu Gott wird durch die Heil-Meditiation lebendig erfahrbar.

Die Meditation lädt einfach zur inneren unmittelbaren Verbindung ein, die heilend wirkt. So kann zusammen mit der Heilkunst des Menschen die Seele dem kranken Menschen eine neue Lebensqualität und Lebenskraft eröffnen und wie eine Quelle dürren Lebensraum tränken.

In diesem Sinne verstehen wir die angebotene Meditationsform: Neben aller medizinischen Hilfe verdeutlicht sie „spürbar“ die liebevolle und stärkende Zuwendung Gottes mitten in der Bedrohung durch Krankheit

Wir wünschen Ihnen heilsame Erfahrungen.

Und: Wer für jemanden betet, wer für jemanden mit Liebe und Wohlwollen da ist, der aktiviert Energien des Heilens.

Pfr. Bertold Bittger

INFORMATION

Die von Wolfgang Maly praktizierte Heilmeditation ist eine Methode, bei der kranke Menschen zusammen mit einem Angehörigen meditieren, und dieser ihnen dabei die Hände auflegt. Von daher ist es wichtig, dass Sie Ihre/n Partner/-in oder eine Person Ihres Vertrauens mitbringen.

Bitte Anmeldungen und weitere Informationen bei:
St. Josef-Hospital Bochum
Klinik für Allgemein– und Viszeralchirurgie
Chefarzt-Sekretariat Frau Marion M. Bures
Tel.: 0234 509 2211
Email: m.bures@klinikum-bochum.de
oder
Seelsorge im St. Josef-Hospital
Bertold Bittger / Ursula Heckel
Tel.: 0234 509 2130
Email: b.bittger@klinikum-bochum.de

Um die entstehenden Kosten begleichen zu können, bitten wir um eine Spende. Hierzu steht ein Behälter bereit.
Ein evtl. Überschuss wird für die Aufgaben der Seelsorge des Katholischen Klinikums verwendet..

Herzlichen Dank!

.

Mag Leben durchkreuzt sein
Schatten Zukunft verdunkeln
Farben des Lebens brechen das Grau
wie der Bogen die Wolken
Leben will leben
Manchmal sollte ich einfach feiern
weil ich lebendig bin